Info + Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

SYNCRO 5 – auf dem Weg zum Ausbilder

Der fünfte und zugleich letzte Zentralkurs (ZK) unter dem Namen «SYNCRO» (Synchronisation) im Jahr 2010 des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV) führte die Ausbildungszelle am 29. Mai 2010 auf dem Ausbildungsplatz des Spl Altmatt, Rothenthurm, durch. Wiederum haben es sich 6 Sektionen nicht nehmen lassen, ihre Technischen Leiter, Übungsleiter bzw. Präsidenten an diesem wunderschönen Samstag in die Ausbildung zu schicken.

Das Schwergewicht der SYNCRO 5 war auf die Ausbildertätigkeit im Rahmen der Zwangsmittelausbildung im Bereich des körperlichen Zwangs (Selbstverteidigung) und Schliessmittel (Umgang mit Handschelle) ausgerichtet. Ebenfalls wurde die Schiessausbildung an der Pist bzw. am Stgw vernetzt mittels diverser Parcours intensiv repetiert. Ein sehr intensiver und anspruchsvoller Samstag fand gegen 17 Uhr sein Ende.

Der Mühe Lohn war der Erhalt der Berechtigung der Ausbildungsstufe 2 (Ausbilder im Zwangsmittelbereich) welche die Teilausbildung an der Pistole, am Sturmgewehr, am RSG 2000, in der Selbstverteidigung und Handhabung der Schliessmittel beinhaltet. Mit der Zertifizierung von 6 SUOV-Sektionen und 8 Technischen Leitern (Bedingung: Besuch aller SYNCRO-Ausbildungstage und Erfüllen aller Prüfungen) hat der SUOV einen weiteren, wegweisenden Schritt unternommen. Mit der Genehmigung der Zertifizierung der ausserdienstlichen Tätigkeit im DB und PISA seitens G7 und J1 der Armee bzw. des Heeres hat es der SUOV geschafft, für die ausserdienstliche Tätigkeit einen echten Mehrwert für die Miliz zu schaffen.

Stabsadj Roman Stark
C Ausbildung SUOV

Spannender 36. Zürisee-Dreikampf

Ende August hat in Männedorf die 36. Austragung des Zürisee-Dreikampfes stattgefunden. Über 40 Mehrkämpfer haben bei der Sportanlage Wydenbad ihr Bestes gegeben. Der Zürisee-Dreikampf, organisiert durch die Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer, zählt zur Ostschweizer Mehrkampfmeisterschaft (OSM). Zur Meisterschaft zählen neben Männedorf die Wettkämpfe von Amriswil, Diepoldsau und Maischhausen. Es ist eine verschworene Gemeinschaft der Dreikämpfer, welche die Disziplinen 300m Schiessen, Zielwurf und 5-km-Lauf absolvieren. Familiär geht es zu und her, man kennt sich schon lange.

Wettkampf bis zum Ende

Noch vor sechs Jahren haben 10 Wettkämpfe zur OSM gezählt. Danach ging fast jedes Jahr ein Wettkampf durch Aufgabe des OK's verloren. Wie ein ehemaliger OK-Präsident kürzlich erklärte, sei Überalterung des OK's Hauptgrund für die Aufgabe der Dreikämpfe. So musste der Lindauer Wettkampf nach 40 Jahren aufgegeben werden, da keine Nachfolger gefunden werden konnten. In der heutigen Zeit sei es halt schwierig, die Jugend für so etwas zu begeistern, meinte einer aus den Reihen der Lindauer Wettkampforganisatoren.

Nichtsdestotrotz möchte der OK-Chef des Zürisee-Dreikampfes, Major Willy Pfister (Männedorf) noch bis zur 40. Ausgabe durchziehen. Auch er sucht schon seit mehreren Jahren einen geeigneten Nachfolger für das OK. «Solange wir noch Teilnehmer haben, mache ich das noch!» Aber nach der 40. Durchführung soll Schluss sein.

Trotz allem, die treuen Wettkämpfer kommen immer, so auch nach Männedorf. Gestartet wurde in zwei Damen- und sieben Herren-Kategorien.

Die Sieger

In der Kategorie Damen Dreikampf siegte die Grenzwächterin Regula Ita von der UOG Zürichsee rechtes Ufer, in der Kategorie Damen Zweikampf Andrea Weber, Ettenhausen. Bei den Herren siegte im Zweikampf Karl Meier, Neschwil. In der Kategorie M40 siegte André Gardi, ebenfalls Mitglied der UOG ZrU. In der Gruppenwertung siegte RunFit Thurgau vor den Rhybuebe Diepoldsau und der UOG Zürichsee rechtes Ufer I.

Spannung um den Gesamtsieg

Spannend bleibt vor dem letzten Wettkampf in Maischhausen die Ausgangslage für den Gesamtsieg der OSM. Favorit und Gesamtsieger der letzten beiden Jahre, Felix Schenk, ist am Zürisee Freikampf nicht gestartet. Ob es ihm dieses Jahr den Gesamtsieg kostet, bleibt offen. *ah.*

Konzentration und Präzision ist beim Zielwurf gefordert.